



ET-Sektion Österreich:  
Universität Innsbruck  
Institut für  
Systematische Theologie  
Karl Rahner Platz 1  
6020 Innsbruck

Prof. Dr. Roman A. Siebenrock  
Tel.: 01-512-507-8561  
Fax: 01-512-507-2761  
systheol@uibk.ac.at

ET-Sektion Österreich: Tagung 2014, 7. - 8. November 2014 in Innsbruck

## Was bleibt?

Aktuelle Perspektiven der Eschatologie

### Anliegen und Thema

Nach der Tagung 2010 zur Christologie und 2012 zur Ekklesiologie will die Österreichische Sektion der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie in diesem Jahr den Blick in die absolute Zukunft weiten. Nicht das, was danach kommt, sondern was bleibt und daher jetzt schon am Werden ist, soll aber den Blick auf die eschatologische Fragestellung prägen. Wir können feststellen, dass sich in den letzten Jahrzehnten die Aufmerksamkeit von einem am Individuellen orientierten Interesse auf die Gesamtgeschichte der Menschheit und des Kosmos geweitet hat. Dabei spielt – meiner Ansicht nach – das Anliegen der Pastoralconstitution eine bedeutende Rolle. Diese hatte ja unter der Thematik der „Zeichen der Zeit“ den Blick auf die Gegenwart des Reiches Gottes unter uns zu öffnen versucht. Daher nicht nur: Was dürfen wir also hoffen, für „danach“? Sondern auch: Was kündigt sich schon in der Zeit als Bleibendes an? Was ist am Kommen, was einmal ewig sein wird? Dann aber auch, in der letzten Sektion: Welche Fragen und Perspektiven aber sind uns bleibend aufgegeben, weil noch kaum angegangen?

Die Impulsvorträge der Tagung wollen zum Diskurs und Gespräch zwischen den TeilnehmerInnen anregen. Deshalb ist der Diskussion in jedem Beitrag mindestens die Hälfte der Zeit gewidmet.

*Die Tagung ist offen für alle Interessierten.*

### Termin und Ort

- Tagungsort:** Theologische Fakultät der Universität Innsbruck, Dekanatssitzungssaal  
**Termin:** 7. – 8. 11. 2014  
**Tagungsbeitrag:** Mitglieder der ET bzw. TeilnehmerInnen der Junior-Konferenz: frei  
Nichtmitglieder: € 30,--
- Aufenthalt:** Haus Marillac, Innsbruck. [www.haus-marillac.at](http://www.haus-marillac.at)
- Anmeldung:** [martina.pamer@uibk.ac.at](mailto:martina.pamer@uibk.ac.at); bitte angeben, ob ein Zimmer reserviert werden soll.

# Ablauf

## Freitag, 07.11.2014

- 15:00 Begrüßung und Eröffnung: Dekan Prof. Dr. Wolfgang Palaver
- 15:15 **Roman A. Siebenrock** (Innsbruck): Einführung in das Thema
- 15:30 **Martin Hasitschka / Willibald Sandler** (Innsbruck):  
*Sandler*: Kairos und Parusie. Christliche Transformationen des Zeitverständnisses;  
*Hasitschka*: Nah- und Parusieerwartung bei Paulus
- 17:30 -18:00 Pause
- 18.00 **Józef Niewiadomski**: Das Opfer-Täter-Verhängnis und die Frage nach dem Letzten Gericht.
- 19:30 Abendessen
- 20:15 Hauptversammlung der Österreichischen Sektion der ET (v.a. Tagung 2015 in Löwen zu „Dei Verbum“ und „Weitergabe des Vorsitzes an ...“)  
Zugleich und anschließend geselliges Beisammensein

## Samstag, 08.11.2014

- 8:30 Kurze Vergegenwärtigung der Vorträge vom Freitag
- 8:45 – 9:45 **Gunter Prüller-Jagenteufel / Marie Therès Igréc** (Wien): Die Bedeutung des „Vorletzten“ angesichts des „Letzten“. Ein christologischer und ekklesiologische Blick aus der Perspektive von Dietrich Bonhoeffer.
- 9:45 – 10.00 Pause

### ***Uneingelöste Aufgaben und Fragestellungen: Impulse aus der Philosophie***

- 10:00 – 11:00 **Daniel Saudeck** (Innsbruck; „Analytic Theology – Project“):  
Der Diskussionsstand zur „physikalischen Eschatologie“ (Zukunft des Kosmos) oder: Wie können physikalische Aussagen über die Zukunft mit theologischen Aussagen vermittelt werden?
- 11:00 – 11:15 Pause
- 11:15 – 12:15 **Rudolf Langthaler** (Wien): Zur Hermeneutik eschatologischer Aussagen nach Kant (Glaube an das Gericht; Verhältnis von Zeit und Ewigkeit).  
Mit Schlussdiskussion: die entscheidenden Fragestellungen der Eschatologie heute.
- 12:15 Berichte, Informationen und Reisesegen